

Kreisversammlung vom Kreis Altdorf am 07.09.2023 in Heng

Beginn: 18:37 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

TOP 1 – Begrüßung

Um 18:37 Uhr begrüßte Oliver Durin alle Anwesenden.

Schriftführerin Hannelore Straub musste der Versammlung entschuldigt fernbleiben.

Die in der Einladung bekannt gegebenen Tagesordnung wird angenommen.

Bei der anschließenden Totenehrung gedachte Oliver Durin, stellvertretend für alle verstorbenen Sportkameraden, Otto Hausmann, unserem langjährigen Schiedsrichterwart.

Er verstarb am 09.07.2021 während der Corona-Pandemie. Ein Nachruf war auf der Webseite veröffentlicht.

TOP 2 – Protokollgenehmigung

Als äußerst peinlich muss man wohl bezeichnen, dass das Protokoll bzw. die Notizen von der letzten Kreisversammlung im Juli 2019 in Unterferrieden nicht mehr auffindbar sind. Im Vorfeld der Versammlung hat Oliver Durin bemerkt, dass das Protokoll noch nicht auf der Webseite veröffentlicht war. Daraufhin hat er es auf seinem PC im Büro und auf seinem Laptop gesucht, aber außer einer Einladung zur Kreisversammlung nichts dazu gefunden. Die Nachfrage bei unserer Schriftführerin war ebenfalls erfolglos. Sie hatte zwischenzeitlich auch noch ihren Laptop gewechselt, nachdem der alte PC den Geist aufgab.

TOP 3 – Berichte der Vorstandschaft

a) Kreissportwart Oliver Durin

Seit 2019 in Unterferrieden fanden aufgrund der Corona-Pandemie keine Kreisversammlungen mehr statt. Letztes Jahr musste Oliver Durin aus beruflichen Gründen die Kreisversammlung kurzfristig absagen. Er berichtete, dass in den letzten 4 Jahren einige Sitzungen des BSKV oft online stattfanden und einige Sitzungen im Bezirk MFR der Pandemie zum Opfer fielen. Allerdings gab es teilweise wenig Handlungsbedarf beim kompletten Stillstand des Kegelsports während der Pandemie. Weitere Informationen entnimmt bitte dem beigefügten Bericht des Kreissportwarts.

Abschließend bedankte er sich bei allen Ausrichtern von Kreis- oder Bezirksmeisterschaften und bei den Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit.

b) Kreisspielleiterin Uschi Koch

Uschi Koch berichtete kurz von der letzten Saison, die zufriedenstellend und ohne größere Probleme verlaufen ist.

c) Kreisjugendwart

Susanne Straub hätte den zeitlichen Rahmen der Versammlung nur wegen der Erfolge der Jugendlichen aus dem Kreis Altdorf problemlos sprengen können. Gewonnene Kreis-, Bezirks-, Bayerische und Deutsche Meisterschaften von Jugendlichen und Jugendmannschaften oder Bezirkskadermannschaften, bei denen „unsere“ Jugendlichen maßgeblich mitwirkten. So beschränkte sie sich nur auf die letzte Saison und hatte allein hier schon eine Menge von Erfolgen zu berichten. Der gesamte Bericht liegt dem Protokoll bei.

TOP 4 – Aussprache zu den Berichten

Hierzu gab es keine Wortmeldungen

TOP 5 – Wahl der Vorstandschaft

Wie vor der Kreisversammlung angekündigt, sprach man darüber, ob man die Wahlen nach 5 Jahren durchführen sollte. Oliver Durin informierte die Versammlung, dass es keine bindende Regelung im Kreis dafür gibt. Nach 2018 wären 2024 die turnusmäßigen Wahlen fällig. Aus der Versammlung kam dann der Vorschlag, die Wahlen auf nächstes Jahr zu vertagen. Bei der Abstimmung gab es keine Gegenstimme. Somit wurde nur der Bericht der Kassenprüfer vorgelesen.

- a) Die Neuwahlen finden nach Abstimmung erst 2024 statt.
Es entfallen daher die Punkte c) und d).
- b) Bericht der Kassenprüfer
Der Kassenbericht liegt dem Protokoll bei.
Zu erwähnen ist, dass Petra Bayer aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten war und zwischenzeitlich aus dem BSKV ausgetreten ist. Die Kassenprüfertätigkeit wurde kurzfristig von Renate Pörsch übernommen.

TOP 6 – Aktuelle Infos vom BSKV SAS und MFR SAS

Reine Männermannschaften dürfen im Bezirk ab dieser Saison 2023/2024 pro Wettkampf eine Frau einsetzen.

Es wurde auf der Webseite des Bezirks eine offene Diskussion zu verschiedenen Themen wie dem Spielbetrieb, den Meisterschaften, der Mannschaftsstärke in den Bezirksligen u.a. eröffnet.

Der Seniorenpokal wird künftig nicht mehr ausgespielt. Dafür wurde der Wettbewerb für die Vereinsmannschaften dem Seniorenpokal ähnlich angepasst, wie z.B. Zulassung der Lochkugel bis zur Bayerischen Meisterschaft.

Weitere Infos auf der Webseite des BSKV in dem Bericht zu den Ligentagen.

TOP 7 – Vergabe der Meisterschaften 2024

Allgemeines im Vorfeld zum Thema Meisterschaften:

Bei den Kreismeisterschaften in den vergangenen Jahren gab es massive Probleme bei den Ausspielungen mangels Teilnehmer aber auch Ausrichtern.

Diese Saison werden vor den Bezirksmeisterschaften Einzel der Aktiven und der Senioren jeweils eine gemeinsame Qualifikation aller Kreise ausgespielt. Die besten 16 Keglerinnen und Kegler je Altersklasse qualifizieren sich für die Bezirksmeisterschaften. Die Ausspielung der BMS der Aktiven und der Junioren erfolgt im KO – System mit einem 4er-Finale. Die Senioren spielen nach wie vor an 2 Tagen je 120 Wurf.

Der Kreispokal wird unter den 4 Meistern der Kreisligen Frauen und der Männer ausgespielt.

Der Aufstieg in die BOL Frauen wird noch im Bezirks-SAS im Oktober geklärt.

Die Reglements werden danach überarbeitet und neu auf die Homepage gestellt.

Vergabe der Meisterschaften:

Auf Vorschlag aus der Versammlung werden die verschiedenen Wettbewerbe der KMS an anderen Terminen als bereits veröffentlicht ausgetragen. Die Vergabe der Meisterschaften ergab folgende Termine und Ausrichter:

Kreismeisterschaften:

KMS Tandem F/M/Mixed am 27./28.01.2024 in Heng und/oder Pyrbaum

KMS Sprint F/M und Tandem Mixed int. am 09./10.03.2024 in Lauf und Heng

KMS Vereinsmannschaften (SenA/SenB/SenW) am 27./28.04.2024 bei der DJK Neumarkt

Bezirksmeisterschaften:

BMS Qualifikation Senioren m/w (A, B, C) am 20./21.04.2024 – DJK NM und Allersberg

BMS Vorlauf + Endlauf am 25./26.05.2024 – Allersberg / DJK NM

TOP 8 – Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 9 – Verschiedenes

Die Lizenzen für Sportwinner müssen die Klubs über die Mitgliederverwaltung heruntergeladen werden. Bei Fragen, bitte an Robert Schmid wenden.

Die Qualifikationen zu den BMS für Aktive finden im Kreis Schwabach am 20./21.04. 2024 statt.

Die Bezirksmeisterschaft finden am 04./05.5.2024 ebenfalls im Kreis Schwabach statt.

Es wird vom Kreissportwart vorgeschlagen, den Grundbeitrag von 10,00 € je Klub auf unbestimmte Zeit auszusetzen, damit das Guthaben in der Kasse vom Kreis AL wieder etwas abgebaut wird.

Dazu gab es keinen Widerspruch und der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Abschließend wünschte Oliver Durin allen Kegler eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison und beendete die Kreisversammlung um 20:50 Uhr mit unserem Sportgruß „Gut Holz“.

gez. Uschi Koch

stellv. Protokollführer

Anlagen

- Bericht Kreissportwart
- Bericht Kreisjugendwartin
- Bericht Kassenprüfer

Sengenthal, 15.10.2023

Sportkegeln Kreis Altdorf

Oliver Durin, Gartenstraße 21, 92369 Sengenthal,

Bericht des Kreissportwartes zur Kreisversammlung 2023

Die letzte Kreisversammlung war im Jahr 2019 in Unterferrieden, also vor 4 Jahren. Sehr ungewöhnlich müsste man denken. Aber wie ihr alle wisst, hat die Corona-Pandemie mit dem 1. Lockdown am 22. März 2020 unser aller Leben maßgebend beeinflusst, ja sogar den gesamten Sportbetrieb zum Erliegen gebracht. Plötzlich, fast von heute auf morgen war unser Leben nicht mehr so, wie es davor war. Von der Regierung angeordnete Ausgangsverbote und viele andere Anordnungen schränkten unser Leben deutlich ein und machte die Ausübung unseres geliebten Sports zeitweise unmöglich. So etwas konnte sich davor wohl niemand ernsthaft vorstellen.

Tätigkeit

Sitzungen der letzten 4 Jahre, bei denen ich die Interessen der Sportkegler vom Kreis Altdorf in meiner Funktion als Kreissportwart vertreten habe, haben meist online stattgefunden. Dazu gehörten vor allem die Sportausschusssitzungen des Bezirkes MFR. Zu meinen Tätigkeiten gehörten auch das Führen der finanziellen Geschäfte, die Pflege der Webseite vom Kreis Altdorf und die Organisation der Kreismeisterschaften. Teilweise habe ich auch bei der Durchführung von Kreis- und Bezirksmeisterschaften unterstützend mitgewirkt.

Kreismeisterschaften

Kurz vor dem ersten Lockdown der Pandemie fanden noch KMS 2020 in den Disziplinen Einzel Jugend (1 Durchgang), Aktive und Senioren, sowie Sprint Frauen und Männer und Tandem Mixed international statt. Allerdings mussten alle übergeordneten Meisterschaften abgesagt werden.

Dieses Jahr konnten leider nicht alle Ausscheidungen der KMS 2023 ausgetragen werden. Mangelndes Interesse der Klubs Meisterschaften auszurichten, führte dazu, dass die KMS Einzel Senioren abgesagt werden musste. Hier wurden dann die Teilnehmer zu den BMS nach Meldungseingang ausgewählt. Das war für die gemeldeten Sportler sehr schade, aber ohne Kegelbahn kann man halt bei den Keglern keinen sportlichen Vergleich anstellen.

Finanzen

Die beiden Saisons 2019/2020 und 2022/2023, wurden erst vor kurzem abgerechnet. Beim TV 1881 Altdorf gab es eine Rückbuchung, da das angegebene Konto vom Hauptverein aufgelöst wurde. Auf mein Nachhaken beim Sportwart, warum er mir dies nicht mitgeteilt hat, erfuhr ich, dass er davon selbst nichts wusste. Hier fielen 7,00 € Gebühren an. Mittlerweile habe ich mit dem TV Altdorf Kontakt aufgenommen, worauf mich der Vorstand anrief und mir zusicherte, dass er die Rechnungen an den Kassier weiterleiten und zur Auszahlung freigeben wird.

Die Kasse wurde am 06.09.23 geprüft und weist ein Guthaben von 1.356,30 € auf.

Für die Saisons 17/18 wurden 1.707,00 €, für 18/19 1.114,25 €, für 19/20 850,50 € und für 22/23 442,25 €, insgesamt 4.114,00 € eingenommen. Die Ausgaben stehen in dieser Zeit in der Höhe von 3.566,00 gegenüber.

Die Einnahmen bilden der Grundbeitrag und die Startgelder für die KMS, in den früheren Abrechnungen zusätzlich noch die Spielleitergebühren pro Mannschaft, sowie die Klublizenzen für Sportwinner. Bei den Ausgaben sind die Hauptposten die Zuschüsse für die Bahngelöhne sowie die Ehrenpreise für die KMS.

Alles in Allem bleibt jedes Jahr ein bisschen etwas über. Die letzte Saison etwas mehr, da der BSKV die Gebühren für die Lizenzen von Sportwinner nicht mehr erhebt, sondern die Zuschüsse für die Bezirke reduziert hat.

In der Zeit von Corona fielen keine Gebühren für die Lizenzen an.

Wie der Bezirk MFR dieses Thema in Zukunft angeht, muss man abwarten.

Ich bedanke mich herzlichst bei allen Ausrichtern von Meisterschaften für deren Einsatz und ich appelliere an all die anderen, die sich diesbezüglich zurückgehalten haben: Lasst es nie wieder dazu kommen, dass man ohne sportlichen Vergleich Kegler für eine Bezirksmeisterschaft nominieren muss. Es haben die KMS durch sinkende Teilnehmerzahlen erheblich an Zuspruch verloren.

Aus diesem Grund versucht man im Bezirk MFR andere Wege zu gehen, wie z.B. gemeinschaftliche Austragungen der KMS in sogenannten Qualifikationen zu den BMS. Aber auch hier muss ausgespielt werden und man braucht dazu ebenfalls Kegelbahnen mit Ausrichtern und fleißige Helferlein.

Also, nochmal vielen, vielen, vielen Dank an alle, die für andere einen Teil ihrer Freizeit opfern.

Einen herzlichen Dank an all die Kollegen in der Vorstandschaft für ihren Einsatz im Kreis Altdorf.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit.

Gut Holz

Oliver Durin, Kreissportwart

Sengenthal, 07. September 2023

JHV Kreis Altdorf

Ein spannendes und super erfolgreiches Jugendjahr geht zu Ende.

In der Bezirksliga U18 Süd gingen mit der Spielgemeinschaft Lauf-Sengenthal-Eibach und der Spielgemeinschaft Ochenbruck-Berg-ASV NM drei Mannschaften an den Start.

Tabellenführer wurde die Spielgemeinschaft aus Lauf und zog so in das Finale der Meister ein.

Am Ende wurde dies auch klar, gegen den KV Fürth gewonnen.

In der U14 Bezirksliga starten 2 Mannschaften aus unserem Kreis, wieder die Spielgemeinschaft aus Berg und die Spielgemeinschaft aus Lauf. Hier war die Tabelle genau andersherum. Tabellenführer wurde die Spielgemeinschaft aus Berg.

Als Kreis konnten wir in der letzten Saison 5 Mannschaften in Bayernliga schicken. In der U14 Bayernliga männlich ging GH 1923 TSV Lauf an den Start, sowie ebenfalls in der U14 weiblich.

Bei der U18 weiblich startete DJK SV Berg mit einer Mannschaft. Lauf „verlieht“ zwei Spielerinnen an den KV Bamberg. In der U18 männlich startete GH 1923 TSV Lauf, zu Beginn noch durch die DJK SV Berg unterstützt, die aber leider während der Saison die Mannschaft zurückziehen mussten.

Am Ende konnten alle Mannschaften der Jungs und Mädels in das Bayernligafinale gehen.

Zur Deutschen Meisterschaft qualifizierten sich die Mannschaften aus Lauf, sowie der KV Bamberg.

Der Bezirkskader u18 wird stark durch den Kreis Altdorf unterstützt. Laura Deierlein, Magnus Schneider, Sophie Rupp, Paula Straub, Tim Radina und Leon Franz machte sich auf wieder Bayerischer Meister zu werden. Dies gelang Ihnen mit Bravour und so konnte der Pokal wieder nach Mittelfranken gebracht werden.

Gleich im Anschluss wurden drei Jugendlichen aus Lauf über den Landeskader Bayern zum Ländervergleich in Eppelheim berufen.

Sarah Brunner, Paula Straub und Tim Radina starteten im blauen Dress und zeigten große Leistungen. Paula und Sarah gewannen mit ihren Mädels die weibliche Konkurrenz, Paula war mit großem Abstand das keglerisch beste Mädchen und gewann die Einzelkonkurrenz. Tim wurde mit seinen bayrischen Jungs gesamt dritter. Beide Mannschaften zusammen gelang der Gesamtsieg.

Hier startete auch noch eine andere Karriere. Durch sein hervorragendes Ergebnis von 606 Kegel wurde Tim vom Nationalkader entdeckt und zum den nächsten Lehrgängen eingeladen.

Im neuen Jahr ging dann einige unserer U14 Spieler für Mittelfranken an den Start und auch die „kleinen“ ließen nichts anbrennen. Justus Straub, Malte Kleine-König, Theresa Radina, Svea Kleine-König und Jason Kocaalp gewannen den Pokal für Mittelfranken zum dritten Mal in Folge.

Alle Spieler, die im letzten Jahr der U14 waren, wurden von den Landestrainern zum Sichtungslerngang eingeladen.

Beim Sichtungslerngang schafften dann Justus und Malte den Sprung in den Landeskader.

Es gab diese Saison eine Neuerung. Es wurden, auf Grund fehlender Teilnehmer, keine Kreismeisterschaften mehr ausgespielt, sondern direkt eine Qualifikation für den Bezirk. Diese Qualifikation ging über alle Kreise und jeder Jugendliche konnte teilnehmen. Der Kreis Altdorf wäre der einzige Kreis gewesen, für den sich eine Kreismeisterschaft annähernd rentiert hätte. Durch zwei Qualifikationsturniere, hatten unsere Jugendlichen aber keinen Schaden und bekamen genauso ihre Einträge für den Erwachsenen Spielbetrieb. Auch in der neuen Saison wird die Praxis so weiterlaufen.

Bei den Bezirksmeisterschaften war der Kreis Altdorf stark vertreten. Bezirksmeisterin u14 wurde Svea Kleine König, Frieda von Lospichl gewann die Bronzemedaille. Bei den Jungs gewann Malte Kleine-König die Konkurrenz, Jason Kocaalp wurde Dritter.

Bei der U18 überzeugte Sarah Brunner als Bezirksmeisterin genauso wie Felix Stübinger. Den Dritten Platz in der Mädchen Konkurrenz erreichte Laura Deierlein. Constantin Dotterweich wurde Zweiter und Magnus Schneider Dritter.

Für den Jugendcup in Hallein Österreich gingen für Bayern gleich 5 unserer Jugendlichen an den Start.

Was war am Ende? Auch hier gewannen unsere Jugendlichen den Wettbewerb. Neben Paula Straub, Tim Radina und Sarah Brunner waren, Constantin Dotterweich und Felix Stübinger das erste Mal für Bayern am Start.

Auch international wurden die Farben des Kreises Altdorf vertreten. Tim und Paula kämpften sich durch einige Quali Lehrgänge der Nationalmannschaft und startet in Rockycany im Vorbereitungsspiel für die WM in Kroatien.

Bayerische Meisterschaften

U14 m: Jason Kocaalp wurde mit 478 und 521 guter 9. In Bayern. Malte sicherte sich mit 553 und 532 den Bayerischen Meistertitel und gleichzeitig die Quali für die Deutschen Meisterschaft im Einzel.

U14 w.: Theresa Radina wurde mit 467 16te und erreichte damit leider nicht den Endlauf, ebenso wie Frieda von Lospichl mit einem 18ten Platz und 464 Holz. Svea erreichte mit 499 den Endlauf und spielte am Sonntag nochmals 505, dies reichte am Ende zu einem sehr guten 8. Platz. Die 4 vorderen Plätze konnten sich hier für die Deutsche qualifizieren.

U18 w:

Sarah Brunner überzeugte bereits im Vorlauf mit 563 Holz und spielte am Sonntag nochmals sehr gute 555. Damit erspielte sich Platz 5 in Bayern. Laura Deierlein erspielte sich mit sehr guten 550 Holz leider nur den undankbaren 13. Platz und verpasste den Endlauf am Sonntag denkbar knapp um 6 Holz.

U18 m.

Constantin erreicht mit 560 leider den Endlauf nicht und wurde am Ende 14. Auch für Magnus Schneider waren die 544 Holz auf der fallträchtigen bahn der Eintracht Bamberg zu wenig. Am Ende erzielte er den 19. Platz in Bayern.

Felix Stübinger spielte am Samstag 587 und spielte sich so in den Endlauf. Am Sonntag reichte er nochmals hervorragende 580 nach und spielte sich so auf einen sehr, sehr guten 5ten Platz.

In der U18 konnten nur die Bayerischen Meister das Ticket für die Deutsche lösen.

WM in Varazin

Nach einer harten Qualifikation und anstrengenden Lehrgängen konnten wir sogar zwei Spieler aus dem Kreis Altdorf zur U18 WM in Varavzin schicken.

Es ist schon sehr lange her, dass drei Mittelfranken (mit Magdalena Siegert) zu einer Kegel WM führen.

Spannende Wettkämpfe, zum Teil katastrophale Bedingungen und am Ende haben unsere Jugendlichen drei Medaillen mit nach Hause gebracht.

Tim Radina wurde mit der Mannschaft Weltmeister, Paula Straub wurde ebenfalls mit der Mannschaft -Weltmeister und zusammen mit Vanessa Geithel Vize-Weltmeisterin im Tandem international.

Wir sind unsagbar stolz auf die Erfolge unserer Jugendlichen, wir wissen, was ihr geleistet habt. (Beide haben zwischenzeitlich auch noch Abitur geschrieben und bestanden).

Deutsche Meisterschaft

Das nächste Highlight folgt auf dem Fuße.

Mit Medaillen-Ambitionen ging es nach Eppelheim. Der Kreis war mit drei und einer halben Mannschaft vertreten.

Unsere U14 weiblich erspielte Saisonbestleistung, diese reicht „nur“ für einen undankbaren 4. Platz.

Einen besseren Platz haben wir leider durch zu viele Fehler verspielt. Herausragend war hier Magda Siegert mit 557 Holz.

Unsere U14 m. blies gleich zu Beginn an zum Sturm. Justus Straub erspielte sich mit 567 seine PB und am Ende auch das beste Einzelergebnis der Mannschaften. Dann wurde es recht spannend und die Betreuer bekamen auch einige graue Haare, aber mit dem Glück auf unserer Seite erspielte sich die Jungs eine hochverdiente Silbermedaille auf der Deutschen Meisterschaft.

Unsere U18 Jungs wollte viel und zeigten dies bereits mit dem ersten Starter. Tim Radina legt mit 607 Holz ein Brett hin. Constantin Dotterweich und Luca Franz erspielten solide Ergebnisse mussten aber etwas abreißen lassen.

Felix Stübinger versuchte nochmal alles und zeigte eine hervorragende Leistung, konnte aber das Podest knapp nicht mehr erreichen.

Am Ende wurde es trotzdem ein hervorragender 5 Platz in Deutschland.

Unsere zwei Mädels (Sarah und Paula) spielten mit dem KV Bamberg und hier waren die Erwartungen zuerst nicht groß. Allerdings konnten die Mädels mit sehr guten soliden Leistungen überzeugen, erspielten zum Teil Saison Bestleistungen. Es wurde mit den harten Bedingungen (Wahnsinns Hitze auf der Bahn und wenig Sauerstoff) gekämpft und am Ende wurde ein nicht erwarteter Silberplatz erreicht.

2x Silber, einmal Platz 4 und einmal Platz 5.

Ganz zum Schluss wurde der letzte Wettkampf der Saison gespielt, der Bezirkspokal der U18

Hier setzten sich die Jungs von Lauf völlig ungefährdet gegen die restlichen Mannschaften durch.

Und an unserer Zukunft arbeiten wir weiter.

Sehr viel Hoffnung setzte ich in die U10 die mittlerweile wieder angewachsen und unsere Zukunft ist. Im Laufe der Saison konnte man die Entwicklung der Kids und die Freude an unserem Sport sehen.

23 Jugendlichen tummelten sich in der Anfängerklasse. Allerdings nur 3 Kinder aus dem Kreis Altdorf.

Hier ist also noch viel Potential vorhanden, wenn wir unseren Sport für die Zukunft stark machen und überleben lassen wollen.

Es tut sich was im Kreis Altdorf. Wir können stolz auf unsere Jugendlichen sein. Aber ein ganz großes Dankeschön möchte ich an die Betreuer und Trainer richten, die Ihre Zeit, Ihre Nerven und Ihr Herzblut für unsere Zukunft einbringen.

Ohne Euch gibt es keine Zukunft. Und Jugendarbeit ist etwas Wunderschönes. O.K., ab und zu anstrengend und es kostet Geduld.

Aber es gibt uns soviel zurück. Dem Betreuer, den Jugendlichen und vorallem unserem Sport.

Ich stehe gerne mit Rat und Tat zur Seite, für Fragen bin ich immer offen und helfe, wo ihr mich braucht. Aber in vielen Fällen braucht es das gar nicht, weil engagierte Leute in den Vereinen vorhanden sind. Für alle die sich das Abenteuer „Jugend“ nicht zutrauen. Es ist kein Hexenwerk, seid mutig und probiert es aus. Nicht nur die Kids werden es euch danken, auch das Sportkegeln braucht wieder frischen Wind und Nachwuchs.

Wir sehen uns bald wieder auf einer Kegelbahn.

Kassenprüfung am 06.09.2023

Vorbemerkung,
die am 20.07.2018 nominierte Kassenrevisorin Petra Beyer hat wegen schwerwiegender Erkrankung ihr Mandat zurückgegeben.
Ich habe mich mit Oliver Durin dahin gehend verständigt, dass Renate Pörsch (langjähriger Abteilungskassier) diese Kassenprüfung mit durchführt.
Johann Thüringer

Bericht der Kassenprüfung

am 06.09.2023 erfolgte für den Zeitraum vom 20.07.2018 bis einschließlich 06.09.2023 die Prüfung aller Kassenbelege. Diese sind vollständig und übersichtlich geordnet vorgelegt worden.
Es gab zwei Belege zu Sammelüberweisungen und eine Überweisung zu Lizenzgebühren an den Bezirk die nicht im Ordner abgeheftet waren.
Kontobelege hierüber gaben Auskunft über Höhe und Überweisung.
Diese Einnahmen bzw. Abgang wurden noch am selben Abend per Mail an mich gesandt.
Somit waren alle Belege vollständig vorhanden.

Oliver Durin ist eine korrekte und nachvollziehbare Kassenführung zu bescheinigen.

Die Kassenrevisoren empfehlen der Kreisversammlung die Entlastung zu erteilen.

Mit sportlichen Grüßen



Renate Pörsch



Johann Thüringer